



Protokoll der Mitgliederversammlung des OV Soest vom 07.10.2013

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Beginn: 19:10 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Tim Neumann begrüßt im Namen des Vorstandes die anwesenden Mitglieder und Interessierten. Die fristgerechte Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt.

Werner Liedmann, Ulrich Vennemann und Judith Tornau-Opitz stellen Anträge zur vorliegenden Tagesordnung; alle drei Anträge werden direkt unter TOP 1 besprochen.

Ulrich stellt den Antrag auf Vertagung der Wahl der Reserveliste; Anna Hilgenkamp erläutert hierzu, dass die frühe Wahl der Reserveliste ein Wunsch von Mitgliedern in einer Vorstandssitzung war; dieser Antrag wird per Handzeichen entschieden;

5 x Ja 10 x Nein 3 Enthaltungen

Damit wird der Antrag abgelehnt

Judith Tornau-Opitz stellt den Antrag die TOPs 4 und 5 nach hinten zu versetzen, da Frank Hilgenkamp als Kassierer noch nicht anwesend sei, und diese TOPs die Wahl der KandidatInnen für die Reserveliste zeitlich stark beeinträchtigen würde; die TOPs sollen nun 10 und 11 sein; dieser Antrag wird ebenfalls per Handzeichen abgestimmt

20 x Ja 2 x Enthaltung

Dem Antrag wird damit zugestimmt und die TOPs werden verschoben.

Werner stellt einen Antrag zur Festlegung von Beiträgen aus der Aufwandsentschädigung für Ratsmitglieder bei der Aufstellung der Reserveliste des OV Soest; der Antrag wird von Werner Liedmann erläutert (Antrag liegt in den Anlagen bei); per Handzeichen wird abgestimmt, diesen Antrag als TOP 4 in die Tagesordnung aufzunehmen; Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

TOP 2 Wahl einer Versammlungsleiterin

Tim Neumann wird mit einer Enthaltung zum Versammlungsleiter per Handzeichen gewählt.

TOP 3 Wahl einer Schriftführerin

Anna Hilgenkamp wird mit einer Enthaltung zur Schriftführerin per Handzeichen gewählt.

TOP 4 Antrag zur Abführung von Mandatsträgerbeiträgen

Der Antrag wird von Werner Liedmann erläutert (Antrag liegt in den Anlagen bei); Ulla Stöhr Schmidt fragt hierzu, ob dies nicht eine gängige Praxis wäre oder ob das nun neu beschlossen werden muss; Teja Heidenreich entgegnet, dass dies seiner Meinung interne Parteienfinanzierung darstellt; auch sollte man Ausnahmen machen, wenn z.B. ein Hartz 4 Empfänger diese Aufwandsentschädigung bekommt, da dieser den ggf. für seinen Lebensunterhalt benötigt; Tim Neumann fragt nach, warum der Antrag jetzt komme; Werner Liedmann entgegnete hierzu, dass er es gerne vor der Wahl für alle Kandidaten nochmal erwähnen möchte und sich eine Abstimmung wünscht, damit die gewählten Vertreter im Rat wissen, wie viel der Aufwandsentschädigung der Mandatsträger zurück gespendet werden sollten; Werner Liedmann erwähnte noch, dass die Aufwandsentschädigungen der Sachkundigen



Bürger nicht mit 30 % zurück gespendet werden müsse; zu diesem Antrag wird per Handzeichen abgestimmt:

22 x Ja 1 x Nein

Der Antrag ist angenommen.

TOP 5 Wahl der Vertrauenspersonen

Edith Engelbach und Werner Liedmann werden als Vertrauenspersonen vorgeschlagen; beide werden einstimmig per Handzeichen gewählt.

TOP 6 Wahl der Personen zur Versicherung an Eides statt

Judith Tornau-Opitz und Holger Hettwer werden als Personen zur Versicherung an Eides statt vorgeschlagen; beide werden einstimmig per Handzeichen gewählt.

TOP 7 Wahl der Kandidaten zur Reserveliste 1- 8

Hildegard Bur am Orde-Opitz und Kirsten Balks werden vorgeschlagen, die Wahlzettel auszuzählen; beide werden einstimmig per Handzeichen gewählt.

Listenplatz 1

Anne Richter wird für den Reservelistenplatz 1 vorgeschlagen; Anne Richter stellt sich und ihre Themen kurz vor; die Wahl wird geheim per Wahlzettel durchgeführt

22 x ja 2 x Nein

Anne Richter nimmt die Wahl an.

Listenplatz 2

Karin Liedmann wird vorgeschlagen, lehnt aber ab; des weiteren werden Jutta Maybaum und Frank Hilgenkamp vorgestellt; Jutta Maybaum stellt sich und ihre Themen kurz vor; da Frank Hilgenkamp noch nicht anwesend ist, stellt Anna Hilgenkamp die Themen von Frank Hilgenkamp kurz vor; die Wahl wird geheim per Wahlzettel durchgeführt

Jutta Maybaum 18 x Ja / Frank Hilgenkamp 6 x Ja
Jutta Maybaum ist gewählt und nimmt die Wahl an.

Listenplatz 3

Karin Liedmann und Anna Hilgenkamp werden vorgeschlagen; beide stellen sich und ihre Themen kurz vor; die Wahl wird geheim per Wahlzettel durchgeführt

Karin Liedmann 16 x Ja / Anna Hilgenkamp 8 x Ja
Karin Liedmann ist gewählt und nimmt die Wahl an.

Listenplatz 4

Susanne Dankwardt wird vorgeschlagen; Teja Heidenreich schlägt sich selbst vor; beide stellen sich und ihre Themen vor; die Wahl wird geheim per Wahlzettel durchgeführt

Susanne Dankwardt 17 x ja / Teja Heidenreich 7 x Ja
Susanne Dankwardt ist gewählt und nimmt die Wahl an.

Listenplatz 5

Anna Hilgenkamp wird vorgeschlagen; da sie sich bereits vorgestellt hat wird direkt geheim per Wahlzettel gewählt

Anna Hilgenkamp 15 x ja 7 xNein
Anna Hilgenkamp ist gewählt und nimmt die Wahl an.

Listenplatz 6

Judith Tornau-Opitz wird vorgeschlagen; sie stellt sich und ihre Themen vor; die Wahl wird geheim per Wahlzettel durchgeführt

Judith Tornau-Opitz 19 x Ja 2 x Nein 3 x Enthaltung
Judith Tornau-Opitz ist gewählt und nimmt die Wahl an.

Listenplatz 7

Alexandra Liedmann und Ulla Stöhr-Schmidt werden vorgeschlagen; beide stellen sich und ihre Themen vor; die Wahl wird geheim per Wahlzettel durchgeführt

Alexandra Liedmann 12 x Ja Ulla Stöhr-Schmidt 8 x ja und 4 x Enthaltung
Alexandra Liedmann ist gewählt und nimmt die Wahl an.

Listenplatz 8

Hildegard Bur am Orde-Opitz wird vorgeschlagen; sie stellt sich und ihre Themen vor; da Hildegard Bur am Orde-Opitz jetzt zur Wahl steht, übernimmt Sabine Rohrpasser die Auszählung der Stimmen; die Wahl wird geheim per Wahlzettel durchgeführt

Hildegard Bur am Orde-Opitz 19 x Ja 5 x Nein
Hildegard Bur m Orde-Opitz ist gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 8 Wahl der Reserverlistenplätze 9 - 19

Für die Wahl der Plätze 9 – 19 stellt Josef Schäfermeier den Antrag auf Blockwahl; der Block soll aufgestellt und dann mit ja, nein oder Enthaltung geheim auf Wahlzetteln abgestimmt werden; der Antrag wird per Handzeichen abgestimmt

20 x Ja 4 x nein Antrag ist angenommen

Listenplätze 9 -19

Vorgeschlagen werden:

Platz 9	Ulla Stöhr-Schmidt	Platz 15	Ulrich Vennemann
Platz 10	Ulrike Burkert	Platz 16	Günther Liedmann
Platz 11	Kirsten Balks	Platz 17	Josef Schäfermeier
Platz 12	Aylin Beck	Platz 18	Hermann Buschmeyer
Platz 13	Edith Engelbach	Platz 19	Teja Heidenreich
Platz 14	Erwin Denninghaus		

21 x Ja 2 x Nein 1 x Enthaltung

Der Block ist gewählt, alle Beteiligten nehmen die Wahl an.

TOP 9 Wahl der Direktmandate

Ulrike Burkert stellt den Antrag, die Wahl für die Direktmandate in den Wahlbezirken auf die nächste MV zu vertagen; der Antrag wird per Handzeichen abgestimmt

23 x Ja 1 x Enthaltung

Der Antrag ist somit angenommen; die Direktmandate in den Wahlbezirken werden in der kommenden MV gewählt.

TOP 10 Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht liegt der Anlage bei. In der anschließenden Aussprache gibt Frank Hilgenkamp zum vorliegenden Bericht Rückmeldungen:

1. Während der Kassenprüfung wurde den Prüferinnen mitgeteilt, dass der Laptop zur Unterstützung der Vorstandsarbeit angeschafft wurde. Erforderlich wurde eine Neuanschaffung, da der bis dahin von OV und KV gemeinsam genutzte Rechner bereits seit längerer Zeit nicht mehr funktionierte. Darüber hinaus ist es richtig, dass aus datenschutzrechtlicher Sicht eine gemeinsame Nutzung von Computerhardware durch OV und KV nicht statthaft ist.
2. Während der Kassenprüfung wurde den Prüferinnen bereits mitgeteilt, dass der Kauf des Schildes bei der Firma Mabeg allein durch den OV Vorstand beschlossen wurde. Eine Umlage auf den Untermieterverband ist wünschenswert. Verpflichtet werden kann niemand.
3. Die Vorlage eines Rechnungsabschlusses und eines Haushaltsplanes erfolgte bislang in jedem Jahr.
4. Schon während der Kassenprüfung teilte der Kassenprüfer den Prüferinnen mit das er eine Freigabe von 200 Euro als Handlungsspielraum für den Vorstand außerhalb des Haushaltes für eher Hinderlich hält. Gerade im Veranstaltungsbereich ist nur schwerlich für das gesamte Jahr eine Planung vorzunehmen. Die vergangenen Wahlmonate haben gezeigt, dass Veranstaltungstermine mit Politprominenz häufig nur relativ kurzfristig zu planen sind. Diese schlugen in der Vergangenheit in der Regel mit etwas mehr als 200 Euro pro Veranstaltung zu buche. Einen Deckel von 200 Euro sieht Frank Hilgenkamp daher eher als kontraproduktiv. Er ist verwundert über diesen Vorschlag, da während der Kassenprüfung zwischen den Beteiligten ein Konsens herrschte, diesen Betrag mit 500 Euro zu veranschlagen.

TOP 11 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird durch die Kassenprüfer empfohlen; hierzu wird per Handzeichen abgestimmt

19 x Ja 5 x Enthaltung

Der Vorstand ist somit für das Jahr 2012 entlastet.

TOP 12 Sonstiges

Anna Hilgenkamp, Frank Hilgenkamp, Tim Neumann und Holger Hettwer treten nach individuellen Erklärungen von den Vorstandsposten zurück.
Es folgt eine längere nicht abgeschlossenen Aussprache.

Die Mitgliederversammlung endet um ca. 22.30 Uhr

Anna Hilgenkamp